



kindermundverlag
wo die kleinen das sagen haben.



Waldkindermund

»Am liebsten möchte ich den Wald mit heimnehmen!«

Hrsg. Andreas Niesel

Wir bedanken uns bei allen Kindern, die für dieses Buch ein Bild von ihrem Lieblingsplatz im Wald gemalt haben. Nicht alle Zeichnungen konnten wir aufnehmen, aber bedanken wollen wir uns natürlich bei jedem Kind:

Amaia, Amelie, Anna, Anton, Antonia, Constantin, Darijan, Elias, Emma, Felix, Finn-Niklas, Freia, Greta, Helene, Ima, Jakob, Jan-Luca, Janni, Jannis, Joel, Johanna, Jonathan, Joshua, Juliane, Karl, Konstantin, Lara, Laura, Laura, Leni, Lenna, Leo, Leon, Leyla, Lilli, Liv, Lotta, Lotte, Maja, Mathis, Mats, Matti, Nala, Pia, Simon, Silas, Sönke, Svea, Timo, Tonder



»Waldkindergarten« von Pia (6)



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Waldeltern und Waldkinder!

Seit 1997 bin ich mit großer Freude Erzieher im Waldkindergarten. Und genauso lange sammle ich die lustigen Sprüche meiner Waldkinder.

Im Wald haben wir stets viel Zeit und Ruhe, um uns zu unterhalten – sei es unterwegs oder beim Frühstück – und dabei sind zahlreiche dieser Waldkindermünder entstanden. Auch viele meiner Kolleginnen und Kollegen aus Waldkindergärten in ganz Deutschland haben mitgesammelt.

Deshalb bin ich lediglich der Herausgeber dieses Kindermund-Büchleins – die eigentlichen Autoren sind die vielen Waldkinder in ganz Deutschland.

Bei diesen möchte ich mich hiermit recht herzlich bedanken. Ebenso bei meinen Waldkolleginnen und -kollegen. Gerne könnt ihr mir auch weiterhin die tollen Sprüche eurer Kinder zuschicken! Vielleicht gibt es dann ja bald einen zweiten Band vom »Waldkindermund«.

Und nun wünsche ich allen viel Freude beim Lesen!

Andreas Niesel

Carina sieht einen schnellen Hasen und bemerkt: »Oh, ein Angsthase!«



*Im Waldkindergarten wollen die Kinder Fußball spielen. Jannik zu Björn (beide 4):
»Soll ich dir mal erklären, wie Fußball geht?
Man muss immer den Ball schießen und wenn man hinfällt, hat man sich wehgetan.«*

Lorenz findet einen Stein in Herzform. Stolz zeigt er ihn den anderen. Leon: »Das ist kein echtes Herz.« Björn: »Das echte Herz schlägt hier bei uns drinnen.« Lorenz steckt sich seinen Stein in die Buddelhose, dabei rutscht er ihm ins Hosenbein. Lorenz: »Oh, jetzt ist mir mein Herz in die Hose gerutscht!«



*Maxis Fuß ist eingeschlafen.
Er sagt: »Mein Fuß glitzert.«*

Marissa weint und möchte bei Dagmar auf dem Arm bleiben. Dagmar: »Können deine Beine jetzt wieder gehen?« Marissa: »Nein, sie sind immer noch traurig!«



Im Indianercamp der Bullerbachkinder. Wir sind beim vegetarischen Mittagessen. Ich frage in die Kinderrunde: »Und wer weiß, was Vegetarier so essen?« Lisa-Marie (9): »Ich weiß das! Ich weiß das! Die essen nur pflanzliches Fleisch!«



»Jägerhütte am Bullerbach« von Matti (5)

Frühstückskreis im Wald. Mir ist etwas unwohl und ich esse nichts. Mats (3) fragt: »Andreas, warum isst du nicht?« Ich antworte: »Ich habe Bauchschmerzen.« Mats, ganz mitleidig: »Dann kleb dir doch ein Pflaster auf den Bauch. Dann ist alles wieder besser!«



Arthur fällt das Brot aus der Hand auf den Rand seines Rucksacks. Er fragt: »Das kann ich doch noch essen, das ist doch nur auf die Rucksack-Rinde gefallen ...?«

Waldkindergartenfreizeit in Abbensen. Wir sind spät dran und laufen zum Mittagessen. Henri (5) bekommt Seitenstechen und klagt: »Andreas, mein Nebenbauch tut weh!«



Wir haben heute mit den Waldkindern Äpfel gepflückt. Am Mittag wird Lilli (3) von ihrer Mutter abgeholt: »Mama, Mama, wir haben heute Apfelkuchen gepflückt!«



»Wiese« von Leni (4)

Wir finden im Wald sehr hochgewachsenen Farn. Janna (5): »Ich weiß, warum der Farn so heißt – weil der so hoch fahrn kann!«



Henri (5) fragt: »Was ist das für eine Blume?«
»Das ist ein Rhododendron«, sagt Viola.
Henri: »Ach ja, ich habe auch schon ganz viele Rot – äh – Liladendron gesehen.«

Falk (4) erzählt: »Jannik und ich haben schon einmal Ameisen getötet.« Andreas fragt nach: »Habt ihr sie extra getötet?« Falk: »Nein, wir haben sie nicht extra getötet. Das haben wir mit Absicht gemacht!«



Phillips Pflaster löst sich. Er bringt es Andreas und sagt: »Andreas, kannst mal das Pflaster wegschmeißen?« »Das kannst du doch auch machen.« Phillip: »Aber DU hast es mir doch gegeben!«

Wir entdecken eine ganz dicke Raupe. Lars (5): »Die baut sich gleich einen Balkon!«



Kaija (4) fragt die anderen Kinder: »Soll ich euch mal das Pflaster an meinem Fuß zeigen?« Alle rufen »Jaa!« und warten gespannt. Kaija zieht mühevoll ihren Gummistiefel aus. Dann die erste Socke und endlich die zweite Socke. Und macht große Augen: Kein Pflaster zu sehen! Plötzlich ruft sie: »Manno! Das war der falsche Fuß!«

Es regnet in Strömen. Lucie (5) setzt immer wieder ihre Kapuze ab. Ihre Haare sind schon ganz nass. Andreas: »Lucie, warum setzt du deine Kapuze nicht auf?«
Lucie: »Na, weil die sonst nass wird!«



Im Wald. Ein Kind schafft es nicht mehr rechtzeitig, Pipi zu machen und alles geht in die Hose. Es zuckt die Schultern: »Macht ja nichts, es regnet sowieso gerade!«



»Regentag im Wald« von Amaia (5)

Cathrin (5) möchte prüfen, ob es regnet.
Sie geht in Richtung Waldrand und sagt:
»Ich gehe mal nach draußen ...«



Auf dem Weg zu den Kastanienbäumen kommen wir an der Kuhweide vorbei. Alle Kühe haben kleine gelbe Schilder mit Nummern in den Ohren. Lisa-Marie (6): »Andreas, guck mal: Die Kühe kann man kaufen. Was kostet denn die weiße Kuh mit den schwarzen Punkten?«

Das überzeugte Waldkind Max (5) kommt bald in die Schule. Er überlegt, was er alles in seine Schultasche packen sollte: »Schulbücher, Stifte, Iso-Matte, einen feuchten Waschlappen ...«



Alexandras Opa war zu Besuch im Waldkindergarten. Einige Tage später frage ich sie: »Und wie fand dein Opa den Waldkindergarten?« Alexandra (4): »Ach, ganz einfach! Ich hab ihm doch den Weg gezeigt!«



Kindermundverlag

wo die kleinen das sagen haben.

Im Kindermund Verlag haben wortwörtlich die Kleinen das Sagen. Die ehemalige Erzieherin Heike Kern und ihre Tochter Christine sammeln originelle Sprüche und Anekdoten von Kindern und machen Bücher daraus. Und wer online lesen mag, findet über 6000 lustige Sprüche im Internet auf www.kindermund.de.

Christine Kern

Yorckstr. 34

76185 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 664 710 - 95

Fax: 0721 / 664 710 - 96

Heike Kern

Bötzingenstr. 3

79356 Eichstetten

Tel.: 07663 / 1308

info@kindermund-verlag.de

www.kindermund-verlag.de

1. Auflage 2014

ISBN 978-3-945750-78-0

Copyright 2014 © Kindermund Verlag

Christine Kern

www.kindermund-verlag.de

Titelillustration: »Fliegenpilz mit
Katze und Spinnen« von Mathis (5)
Blätter von fotolia.de © sunnychicka

Lektorat: Birte Brüggemann

www.textvielfalt.de

Made in Germany

saxoprint

Frieda (6) fällt ins Gras. Sie steht auf und sagt: »Oh, Entschuldigung Gras!«. Sie muss ein Waldkindergarten-Kind sein, oder?

Wie Kinder Natur wahrnehmen, hat tausend Facetten. Andreas Niesel kennt sehr viele davon. Er arbeitet seit vielen Jahren in einem Waldkindergarten in Niedersachsen. Gemeinsam mit anderen Waldpädagogen hat er Sprüche und Anekdoten von Waldkindern gesammelt. Die schönsten lesen Sie hier, illustriert von den Kindern selbst.

www.kindermund-verlag.de

EUR 5,95 ISBN 978-3-945750-78-0